Wir haben drei Reisen benötigt, um den roten Kontinent zu bereisen. Und wir haben noch lange nicht genug von Australien. Außer Tasmanien waren wir in jedem Bundesstaat unterwegs. Und es gibt überall viel zu entdecken.

Tassi haben wir für 2021 ins Auge gefasst. ;O)

**Meine Australien Highlights:**

Eine Wanderung um den **Uluru (Northern Territory)**und perfekt wäre dabei eine Regenfront. Wir hatten das Glück dieses besonderen Erlebnisses. In kürzester Zeit sammelt sich das Wasser auf dem flachen Gestein, um dann ist Sturzbächen nieder zu preschen. Wir konnten uns in Höhlen unterstellen und das Spektakel beobachten.

Auf alle Fälle **Sydney** und mit dem normalen Fährboot nach Manly fahren. Ist billiger als eine Rundfahrt und genauso schön. Für mich mit eine der schönsten Städte am Meer.

Die **Great Ozean Road** **(Victoria)** ist Australiens schönste Küstenstraße. Von Warnambool über Melbourne (Stadt mit viel Kultur und Charme) bis nach Sydney. An der Strecke gibt es neben atemberaubenden Blicken auf das Meer noch viel mehr zu erkunden.

z.B. gibt es richtige Regenwälder mit interessanter Vegetation. Wir machten einen Abstecher zum Otway-Fly–Park, ein aus Stahl angelegter Baumwipfelpfad, der bis zu 50 m hoch ist. Die Bäume messen um die 60m. Das kostet etwas Überwindung, lohnt sich aber. Der Blick aus der Vogelperspektive auf den Regenwald ist traumhaft.

Der Wilsons **Promontory National Park** liegt auf einer Halbinsel. Der Park befindet sich ungefähr 200 km südöstlich von Melbourne am South Gippsland Highway. Auch dieser Nationalpark ist absolut sehenswert. Das Vorgebirge bildet die Südspitze des australischen Festlandes und ragt in die Bass Strait hinein und ist an der Westseite der vollen Wucht der Stürme ausgesetzt, während an der Ostseite traumhaft geschützte Strände liegen mit Quitschesand vom aller feinsten (extrem Quartzhaltig). Wir machen eine rund dreistündige Wanderung auf dem **Lilly Pilly Gully Nature Walk.** Das ist ein wunderschöner Rundwanderweg durch Regenwald mit fantastischen Farnen, Eukalypten, verzauberten Bäumen und gewaltigen Baumwurzeln.

**Eden** **(New South Wales)** Von hier kann man sehr gut Walbeobachtungstouren unternehmen. Sehr sehenswert ist auch das Killer Whale Museum!

( **Western Australia** ) Endloslange Straßen, weiter Horizont und traumhafte Strände !!!

**Kalbarri Nationalpark** umfasst mehr als 1000 km² und besteht aus rotem Sandstein, beeindruckt durch tiefe Schluchten und kantige Felsen. Die Felsschichten sind ca. 400 Mio. Jahre alt, stammen aus der Entstehungszeit der Menschheit. Trotz der hohen Temperaturen ist er Heimat vieler verschiedener Pflanzen und Tierarten.Von Denham führt eine Straße nach Monkey Mia. Sie verläuft am Südrand des Francois-Peron-Nationalparks. Das Buschland mit den rostroten Sanddünen ist Naturschutzgebiet für zahlreiche bedrohte Tierarten. Vitamine für die Augen, das türkisfarbene Meer und die toten Sanddünen.

In **Monkey Mia** endet die Straße an einem Resort mit Campingplatz. Bekannt ist der Ort für seine großen Tümmler, die regelmäßig in die Bucht und direkt an den Strand kommen und sich füttern lassen. Wirklich toll ist eine Bootstour. Mir etwas Glück sieht man Dugongs, Schildkröte und auch kleine Haie und Delphine.

Der **Kakadu Nationalpark (Northern Territory)** gehört nicht nur wegen seiner natürlichen, sondern auch wegen seinem kulturellen Reichtum zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Park erstreckt sich zu Füßen des **Arnhemland Plateau**. Hier kann man viel über das Leben der Aborigine erfahren.

Der **Litschfield Nationalpark** ist nicht so bekannt, wie sein großer Bruder, der Kakadu NP. Die Einheimischen, so sagt man, mögen ihn jedoch lieber. Bestimmt wegen der Bademöglichkeiten, kein Wunder bei den Temperaturen hier. Das 1500 km² große Gelände nimmt den größten Teil der Tabletop Range ein. Das Sandsteinplateau ist fast vollständig von Felsen umgeben. Von diesem Plateau fallen wunderbare Wasserfälle in die Tiefe. Überall gibt es Wanderwege durch den Busch und die tropisch wunderbare Natur. So eine Wanderung ist schweißtreibend und wunderschön zugleich.

Ein Fahrt von Cairns hoch zum **Cape Tribulation (Queensland)**. Einsame Strände, Bademöglichkeiten für Mutige oder Verrückte ;O). Es gibt viele Bordwalks, die Einblick in den ältesten Regenwald der Welt ermöglichen. Und mit Glück kann man hier noch in Freiheit lebende Helmkausare beobachten!

Der Sonnenaufgang und die Stunde davor am **Mission Beach**!!!! Unvergesslich.

Einen Rundflug oder eine Bootstour in den **Whitsundays**.

Die Region erstreckt sich von den Stränden von [Bowen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bowen_%28Queensland%29) im Norden bis zu Laguna Whitsundays im Süden. Er besteht aus einer reizvollen Inselwelt den Whitsunday Islands, die bekannt ist für ihre weißen Sandstrände und kristallklares Wasser.

Die **Lady-Musgrave-Insel** ist eine unbewohnte [Koralleninsel](https://de.wikipedia.org/wiki/Koralleninsel). Sie bildet als südlichste Insel der [Bunker Group](https://de.wikipedia.org/wiki/Bunker_Group) mit der noch weiter südlich gelegenen [Lady-Elliot-Insel](https://de.wikipedia.org/wiki/Lady-Elliot-Insel) das südliche Ende des Great Barrier Reef.

Die Insel ist dicht bewaldet und von zahlreichen Vögeln besiedelt, etwa [Möwen](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%B6wen), [Fregattvögeln](https://de.wikipedia.org/wiki/Fregattvogel) und [Tölpeln](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%B6lpel). In der Lagune leben einige große [Schildkröten](https://de.wikipedia.org/wiki/Schildkr%C3%B6te).

**Meine Reisebuch Empfehlung:**

Frühstück mit Kängurus / Down Under Bill Bryson

Traumpfade Bruce Chatin